

Spezialisierungslehrgänge für Inklusion mit Fokus auf Kinder und Schüler*innen mit Behinderungen im Kindergarten und der Grundschule sowie in der Mittel- und Oberschule

Syllabus/Kursbeschreibung

Akademisches Jahr: 2023/2024	
Titel der Lehrveranstaltung:	Methoden und Strategien im Bereich Motorik, Bewegung und Sport - LAB GS und KG
Studienjahr:	2.
Semester:	1.
Prüfungskodex:	80897 Grundschule 80888 Kindergarten
Wissenschaftlich – Disziplinärer Bereich:	M-EDF/01
Dozent der Lehrveranstaltung:	Beier-Marchesi Kirsten
Modul:	/
Dozenten der restlichen Module:	/
Kreditpunkte:	1
Gesamtanzahl Vorlesungsstunden/ Laboratoriumsstunden:	20
Gesamtanzahl Sprechstunden:	nicht vorgesehen
Sprechzeiten:	nicht vorgesehen
Anwesenheitspflicht:	laut Studiengangsregelung
Unterrichtssprache:	Deutsch
Propädeutische Fächer:	keine
Kursbeschreibung:	Kritische Auseinandersetzung anhand des derzeitigen Stands der sportpädagogischen theoretisch/praktischen Konzeptionen zur Inklusion in Bewegung und Sport, ihrer Chancen, Möglichkeiten und Herausforderungen im Kontext von Grundschule und/oder Kindergarten. Vermittlung von praktischen Beispielen zur Umsetzung inklusiver Lernsituationen und Methodenvielfalt zur Erreichung der didaktischen Zielsetzungen. Planung und Erprobung eigenständig entwickelter Lernarrangements.
Spezifische Bildungsziele:	Die Studierenden reflektieren eigene Haltungen und Handlungen bezüglich des Bildungsbereiches Bewegung und Sport im inklusiven Kontext von Schule und/oder Kindergarten. Sie erwerben die Kompetenzen der Konzepterstellung von inklusiven Lernarrangements in und mit Bewegung in Kindergarten und Grundschule.
Auflistung der behandelten Themen:	Inklusion in der Sportdidaktik Alltagsverständnis vs. Pädagogisches Verständnis von Inklusion in Sport und Bewegung Bewegungsbeziehungen und ihre Stufen: <i>Kompetitiv-differenziert</i> <i>Kooperativ-differenziert</i> <i>Kooperativ-kompensatorisch</i> <i>Kooperativ-additiv-mit und ohne Wettbewerb</i> <i>Koexistent-keine direkte Interaktion</i>

	<p>Methodenvielfalt zur Erreichung inklusiver Zielsetzungen Einsatz von psychomotorischen Materialien</p> <p>Bewegung unter verschiedenen Sinnggebungen erfahren:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Ausdruck, Kommunikation, Wettkämpfen, - Körperwahrnehmung und -erfahrung <p>Unterschiedliche Bewegungsfelder kennenlernen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Das Spielen entdecken und Spielräume nutzen - Laufen, Springen, Werfen - Bewegen an und mit Geräten - Sich-Ausdrücken, Tanzen, Darstellen - Räume gestalten und Materialien auswählen, die zur Exploration, Kommunikation und Darstellung anregen.
Unterrichtsform:	<p>Interaktives Laboratorium im Bewegungsraum Erarbeitung von Lösungen für inklusive Bewegungsaufgaben individuell und in Kleingruppen.</p>
Erwartete Lernergebnisse:	<p>Wissen und Verstehen</p> <p>Die Studierenden wissen um und verstehen die Bedeutung und Funktion menschlicher Bewegung in der frühen Kindheit.</p> <p>Anwendung von Wissen und Verstehen</p> <p>Die Studierenden können eine begründete Auswahl von Inhalten und Material für die inklusive Bewegungsförderung im Kindergarten treffen.</p> <p>Urteilen</p> <p>Die Studierenden können Bewegung beobachten, analysieren und beurteilen.</p> <p>Kommunikation</p> <p>Kenntnis der Fachsprache der Bewegungspädagogik, Sprechen über Bewegung in fachlichen/wissenschaftlichen Kontexten sowie im Bewegungsunterricht mit Kindern.</p> <p>Lernstrategien</p> <p>Erwerb und Reflexion von inklusiven Strategien für das eigene unterrichtliche Handeln im Feld Bewegung und Sport mit dem Ziel der Erweiterung fachlicher Kompetenzen.</p>
Prüfungsform:	<ul style="list-style-type: none"> - Schriftliche Prüfung: Dokumentation der Planung, Durchführung und Reflexion einer inklusiven Bildungsaktivität im Bereich Sport und Bewegung im Kindergarten oder in der Grundschule - Mündliche Prüfung: Präsentation und Diskussion der schriftlichen Arbeit.
Bewertungskriterien und Kriterien für die Notenermittlung:	<p>Praktische Arbeitsaufträge während des Laboratoriums fließen in die Endnote mit ein.</p> <p>Zuweisung einer einzigen Schlussbewertung.</p> <p>Bewertungskriterien: kritische Reflexion eigener Erfahrungen und Lernprozesse, Herstellen von Bezügen zwischen Kenntnissen aus dem Laboratorium und didaktisch-methodischen sowie (sport)pädagogischen Konzepten in inklusiven Kontexten.</p>

Pfichtliteratur:	<p>S. Ruin, S. Meier, H. Leineweber, D. Klein & C.G. Buhren (Hrsg.) (2016). <i>Inklusion im Schulsport</i>. Weinheim:Beltz</p> <p>Beudels; W., Diehl, U. Böcker-Giannini , N. (2019). <i>Bewegungsförderung in der inklusiven Kita</i>. München/Basel: Ernst Rheinhard.</p>
Weiterführende Literatur:	<p>Giese, M. (2016). Inklusive Sportpädagogik. Kritische Überlegungen zu einer anthropologischen Fundierung. <i>Sportwissenschaft</i>, 46(2), 102–109.</p>